



Deutsche Schule Shanghai


Gemeinsam wagen. Geborgen wachsen.

- [Kontakt](#)
- [Anfahrt](#)
- [Service](#)
- [PudongCampus](#)
- [Sitemap](#)














Login Intranet

[Home](#)
[Kindergarten](#)
[Grundschule 1-4](#)
[Sekundarstufe 5-12](#)
[Nachmittag & Co](#)



EURO CAMPUS


-  [Über uns](#)
-  [Ihre Ansprechpartner](#)
-  [Schulevents](#)
 - [Öffentliche Veranstaltungen](#)
 - [Fine Arts](#)
 - [Sport](#)
 - [Schulinterne Veranstaltungen](#)
-  [Schulverein](#)
-  [Eltern Aktiv](#)
-  [Sponsoren](#)
-  [Stellenangebote](#)
-  [Neu in Shanghai](#)
-  [Ehemalige](#)
-  [Anmeldung](#)

INFO

- [Aktuelles](#)
- [Newsletter "CampusKurier"](#)
- [Pressebereich](#)
- [Jahrbuch](#)
- [Schülerzeitung](#)

[> Home](#) > [Schulevents](#) > [Öffentliche Veranstaltungen](#)

Absolvent der DS Shanghai berichtet von seiner Expedition zum Nordpol







Nur wenige Menschen reisen im Laufe ihres Lebens an den Nordpol, denn die Welt aus Schnee und Eis bringt selbst Abenteuerer an die Grenzen ihrer Belastbarkeit. Felix Hsu, ein Absolvent der Deutschen Schule, hat die entlegene Region jetzt – nur ein Jahr nach seinem Abitur – erforscht. Gemeinsam mit Mike Horn, dem preisgekrönten Extremsportler aus Südafrika, und sechs anderen Jugendlichen aus aller Welt war der 19-Jährige im Mai rund 250 Kilometer auf dem arktischen Eis unterwegs. Für den Umweltschutz.

Wie eindrucksvoll die Erlebnisse auf der Reise zum magnetischen Nordpol waren – davon konnten sich am Dienstag, den 7. Juni 2011, die Schüler der 10. Klassen und auch die Vorschüler überzeugen. Begleitet von Fotos und Filmausschnitten erzählte Felix in zwei verschiedenen Vorträgen von Eisbärspuren, wundgelaufenen Füßen und 50 Kilo schweren Schlitten, die über das oft hügelige Eis gezogen werden mussten. „Wir waren täglich bis zu 35 Kilometer auf Skiern unterwegs und der einzige Ort, an dem wir uns zu Hause fühlen konnten, war nachts das Zelt.“ In den Vorträgen ging es aber nicht nur um spannende Abenteuer Geschichten: „Die Auswirkungen unserer konsumorientierten Welt sind in den empfindlichen Polarregionen deutlich sichtbar. Experten sprechen davon, dass sich der Klimawandel dort zehn Mal so extrem wie an anderen Orten zeigt“, sagte Felix im Gespräch mit den 10. Klassen. Und auch einige Vorschüler wussten bereits, dass aufgrund der Klimaveränderungen manch' Eisbär kein Fressen mehr findet.


Die Expedition zum magnetischen Nordpol ist Teil des so genannten "Young Explorer"-Programmes, in dessen Rahmen Mike Horn seine langjährige Expeditionserfahrung an Jugendliche weitergeben und auf die Vergänglichkeit der Welt aufmerksam machen möchte. Bei der Umsetzung seines umfassenden Projektes wird er von Sponsoren aus der Wirtschaft und Experten verschiedener Bildungsinstitutionen unterstützt.

Felix möchte sich weiterhin für den Umweltschutz einsetzen und Kinder und Jugendliche für das Thema sensibilisieren. Da kommt es ihm gerade Recht, dass noch eine weitere Veranstaltung mit ihm am EuroCampus geplant ist. Der genaue Termin für den Vortrag wird noch bekannt gegeben.


kp/PR







IHR ANSPRECHPARTNER



Jochen Klein
Leiter
PR/Kommunikation
Medienbetreuung

 E-Mail senden

 +86 21 39 76 05 55 - 218



Fotos © DS Shanghai/PR, Young Explorer's Program/Dmitry Sharomov